

Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 16 · Ausgabe 3 · Freitag, den 6. März 2026

mit den Ortsteilen
Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirgiswalde-kirschau.de



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr,
und	13.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386637
stadt@schirgiswalde-kirschau.de

Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau

Nächste Ausgabe:

Donnerstag, den 2. April 2026

Redaktionsschluss:

Freitag, 20. März 2026



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
 Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

Für Textveröffentlichungen gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch
den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Fasching ist wie ein Spiegel,

in dem man viele Themen sieht, die die Leute bewegen. Doch bevor wir zum Hauptthema kommen, möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, Organisatoren, Leuten im Hintergrund und allen Engagierten bedanken, die die letzte Faschingsaison erfolgreich gestaltet haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass der Faschingsclub, das Thürmchen-Team und die Stadt ein solches Highlight in unserer Stadt gemeinsam auf die Beine stellen. Auch wenn wir jedes Jahr Verbesserungsbedarf im Nachgang bei der Auswertung feststellen können, waren wir auf Augenhöhe immer wieder miteinander im Gespräch.

Das Hauptthema war sicherlich das Thema des Einzelhandels im Oberland. Es ist allgegenwärtig und deutlich zu spüren, dass die Menschen sich eine Lösung wünschen und diese auch von uns erwarten.

Einzelhandel

Das Thema Einzelhandel beschäftigt das Oberland nun schon mehrere Jahre. Die Stadtverwaltung, der Stadtrat und ich als Bürgermeister der Stadt Schirgiswalde-Kirschau sind von Beginn an einer konstruktiven Lösung zur Versorgungssituation für alle Beteiligten interessiert und haben immer versucht gemeinsame Abstimmungen mit den Gemeinden des grundzentralen Verbundes, Neukirch/Lausitz, Sohland/Spree und der Stadt Wilthen durchzuführen. Um den Streit nicht weiter zu eskalieren, habe ich mich in der Kommunikation nach außen bislang zurückgehalten und mich um eine Schlichtung bemüht. Da einige Stadträte der Stadt Schirgiswalde-Kirschau und auch Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt nunmehr an mich herangetragen haben, auf die Stellungnahme des Bürgermeisters der Stadt Wilthen zu reagieren, da diese Sachverhaltsdarstellung so nicht im Raum stehen bleiben dürfe, möchte ich nun darauf eingehen. Ich werde mich, gemeinsam mit unserem Stadtrat, weiterhin um eine konstruktive Lösung bemühen und bitte daher um Verständnis, dass die wohnortnahe Versorgung in Schirgiswalde im Fokus steht und ich nicht auf jedes Detail eingehen werde.

Eine öffentlich ausgetragene „Schlammschlacht“ wird es mit mir nicht geben. Dafür ist der Erhalt des grundzentralen Verbundes Oberland und das damit verbundene Erfordernis, zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Verbundgemeinden die Fronten nicht weiter zu verhärten, zu wichtig. Folgende Klar- und Richtigstellung zur Sachverhaltsdarstellung des Bürgermeisters der Stadt Wilthen halte ich jedoch für geboten.

In seiner Sachverhaltsdarstellung vom 13. Februar 2026 im Wilthener Stadtanzeiger behauptet der Bürgermeister der Stadt Wilthen „Hätte sich Schirgiswalde an die Vereinbarung von März 2021 gehalten, gäbe es dort längst einen Einkaufsmarkt“.

Die Vereinbarung besagt „zu 4. ... Punkt 3 Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes, Sauerstraße 2, Ersatz für weggefallene Verkaufsflächen Pannymarkt. ... Die Unterzeichner befürworten mit dieser Erklärung vorab; zukünftige Anfragen und Anträge zur Erweiterung von Verkaufsflächen der unter 4. benannten Märkte im Rahmen von Relaunch Maßnahmen bzw. Anpassungen bestehender Märkte auf aktuelle Filialkonzepte positiv zu bewerten und Ihre Zustimmung zu erteilen.“

Unterschieden wurde diese Vereinbarung von den Bürgermeistern der Stadt Wilthen, der Stadt Schirgiswalde-Kirschau, der Gemeinde Neukirch/Lausitz und der Gemeinde Sohland/Spree.

Ergänzend dazu hat der Bürgermeister von Wilthen am 21.7.2022 eine E-Mail an mich geschickt, mit folgendem Passus:

„Der Ansiedlung eines dritten EDEKA Vollversorgers (mit 1.450 m² Verkaufsfläche lt. SZ Artikel) stimmen wir grundsätzlich zu.

EDEKA muss hierbei selbst wissen, ob die Standorte Wilthen und Sohland damit beeinträchtigt werden oder nicht und das gegenüber Frau Raue und Herrn Nestler vertreten.“

Aufgrund dieser Tatsachen haben wir in Schirgiswalde-Kirschau dann weiter an diesem Thema gearbeitet und seit Bekanntwerden, dass Wilthen rechtliche Schritte einlegen möchte, immer wieder versucht das Gespräch mit allen Beteiligten zu führen.

Im Statement wird weiterhin suggeriert, dass das Urteil des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes vom 21.11.2025 bereits rechtskräftig sei. Dies ist nicht der Fall, der Rechtsstreit ist noch nicht beendet. Das vorgenannte Urteil zum Normenkontrollverfahren ist noch nicht rechtskräftig, aktuell wird geprüft, ob die Nichtzulassung der Revision durch das OVG rechtens war. Ebenso falsch ist die Behauptung, das Verwaltungsgericht Dresden habe mit Beschluss vom 05.12.2025 die Widersprüche der Stadt Wilthen gegen die Baugenehmigung bestätigt und die Baugenehmigungen als rechtswidrig außer Kraft gesetzt. Die Stadt Wilthen hatte beim Verwaltungsgericht lediglich beantragt, dass die aufschiebende Wirkung der Widersprüche angeordnet wird, um die sofortige Vollziehung, die bei Baugenehmigungen üblich ist, außer Kraft zu setzen. Diesem Antrag kam das Verwaltungsgericht nach, was in der Folge den Baustopp nach sich zog. Ob die Baugenehmigungen rechtswidrig sind, hat das Verwaltungsgericht nicht festgestellt. Dies war nach hiesiger Kenntnis nicht einmal beantragt.

Dem immer wieder unterschwellig aber auch offen vorgebrachten Vorwurf, der EDEKA Konzern würde bauplanerische Abläufe beeinflussen oder die Stadt sei „im Bunde mit EDEKA“ stelle ich mich entschieden entgegen. Diese Behauptung untergräbt die professionelle Arbeit der Stadtverwaltung, als auch das verantwortungsvolle Handeln des ehrenamtlichen Stadtrates unserer Stadt. Festzuhalten ist jedoch eines immer wieder, es geht uns um die wohnortnahe Versorgung und wir möchten unsere Stadt weiterentwickeln. Entwicklungen gibt es überall und nichts ist so stabil, wie der Wandel.

Inwieweit in der Stadt Wilthen der Stadtrat mit einbezogen wurde und wird, kann ich nicht beurteilen, leider liegen mir bisher weder seitens des Stadtrates, noch der Stadtverwaltung konkrete und konstruktive Vorschläge zur Beilegung dieses Streites im Verbund vor. Zudem wird das Thema Einzelhandel in der Stadt Wilthen offenbar auch immer wieder in nichtöffentlichen Stadtratssitzungen beraten, so dass hier wenig Transparenz herrscht. Sollte die Stadt Wilthen dem nunmehr seitens des Landkreises angeregten Schlichtungsverfahren erneut eine Absage erteilen, ohne selbst einen Vorschlag zur Streitbeilegung zu unterbreiten, wäre eine weitere Chance vertan. Ohne Not wird damit auch der grundzentrale Verbund als solches in Frage gestellt.

Dies ist nicht der Weg der Stadt Schirgiswalde-Kirschau. Ich versuche weiterhin mit größtmöglicher Transparenz und lösungsorientiert, gemeinsam mit dem Stadtrat und der Landkreisverwaltung eine tragfähige Lösung im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu finden, um den Versorgungsengpass in Schirgiswalde-Kirschau zu überwinden, ohne dabei die Belange der Verbundgemeinden aus dem Blick zu verlieren. Mein

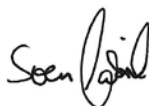
Appell geht hier an die Stadt- und Gemeinderäte und an die Bürgermeister der Gemeinden des grundzentralen Verbundes, konstruktiv weiterhin daran zu arbeiten, eine Lösung zu finden und den Bestand des grundzentralen Verbundes, auf den in Zukunft sicher große Herausforderungen zukommen werden, nicht zu gefährden.

Da eine Lösung seit Jahren nun nicht greifbar ist, habe ich Anfang Januar 2026 den Landrat gebeten sich dieser Sache anzunehmen und über eine Mediation nachzudenken. Ebenfalls haben wir in diesem Zusammenhang deutlich darauf hingewiesen, dass wir schon jetzt Zerwürfnisse feststellen, welche abschreckend auf Investoren, Touristen aber auch auf mögliche Zuzügler wirken.

Der Landkreis befürwortet ein solches Streitbeilegungsverfahren und möchte nun mit den Verbundgemeinden einen „Fahrplan“ dafür entwickeln und einen Termin abstimmen.

Wir sind jederzeit bereit eine Lösung für unser Oberland zu suchen und finden. Wichtig ist hierbei, dass alle Beteiligten an einen Tisch kommen.

In diesem Sinne verbleibe ich hoffnungsvoll



Sven Gabriel
Bürgermeister

Bekanntmachungen

17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde-Kirschau vom 29.01.2026

Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse und die Ortschaftsräte der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

BV-SR-2025-195

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Neufassung der „Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse und die Ortschaftsräte der Stadt Schirgiswalde-Kirschau“. Die neue Geschäftsordnung tritt zum 30.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt damit die alte Geschäftsordnung in der Fassung vom 10.11.2016 außer Kraft.

Neufassung Bekanntmachungssatzung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

BV-SR-2025-196

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Neufassung der Bekanntmachungssatzung mit Wirkung zum 30.01.2026. Gleichzeitig treten damit die alte Fassung vom 10.11.2016 sowie die erste Änderung vom 25.01.2019 und die zweite Änderung vom 11.04.2024 außer Kraft.

Einladungen

Wir weisen darauf hin, dass im Falle von hier abgedruckten Tagesordnungen - diese grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Einladung zur 18. Sitzung des Technischen Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Dienstag, 10.03.2026 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 18. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.03.2026 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.03.2026 um 18:30 Uhr

Ort und Raum: im Rathaus OT Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Einladung zur 19. Sitzung des Ortschaftsrates Crostau

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie recht herzlich zur 19. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Donnerstag, den 19.03.2026, 19.30 Uhr** Gerätehaus Calenberg, Gartenstraße 7C, 02681 Schirgiswalde Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortvorsteherin
N. Wagner

Einladung zur 18. Sitzung des Ortschaftsrates Kirschau

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie recht herzlich zur 18. Sitzung des Ortschaftsrates, **am Mittwoch, den 11.03.2026 um 19:00 Uhr** in das Rathaus Kirschau, Bautzener Straße 50 in 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortsvorsteher
J. Klar

Einladung zur 3. Sitzung des Ortschaftsrates Schirgiswalde

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie recht herzlich zur 3. Sitzung des Ortschaftsrates, am **Dienstag, den 24.03.2026 um 19:30 Uhr, im Rathaus Schirgiswalde, Rathausstraße 4** in 02681 Schirgiswalde-Kirschau ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Darüber hinaus kann die Tagesordnung auf der Homepage der Stadt beim Bürger- und Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Ortsvorsteher
M. Pützschel



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2978



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Stellenausschreibung

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau schreibt die Stelle

Mitarbeiter (w/m/d) Verwaltung/Bauwesen

in Schirgiswalde-Kirschau zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus.

Du bist engagiert, motiviert, kannst Dich schnell in Themenlagen einarbeiten, bist in der Lage sachliche Zusammenhänge schnell zu erfassen, kannst Dir Dinge im Selbststudium aneignen, bist kommunikativ und logisches, menschliches Denken ist Deine Stärke, dann ist dies genau Deine Stelle.

Die Stelle ist unbefristet.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD EG 8.

Für nachfolgend aufgeführte Aufgaben suchen wir Dich!

1. Verkäufe / Käufe / Tausch von kommunalen Liegenschaften
Vorkaufsrechtsanfragen
Vorbereitung von Gutachten für Veräußerungen
2. Widmungen mit digitaler Datenbank,
Pflege des Straßenkatasters
3. Begleitung der Bauleitplanung in Zusammenarbeit mit Planungsbüros und allen notwendigen begleitenden Aufgaben

Wir bieten:

- gute Entlohnung mit Vergütung nach TVöD, zzgl. Leistungsprämie sowie Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub
- junges, engagiertes und motiviertes Team
- ein anspruchsvolles, interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder gleichwertig oder mehrjährige Berufserfahrung
- sicherer Umgang mit modernen Kommunikations- und Umgangsformen, EDV-Technik des Büroalltags
- ausgeprägte soziale und persönliche Kompetenzen wie Kommunikationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- teamorientiertes Arbeiten
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- PKW-Führerschein

Alle Regelungen für Beschäftigte fallen unter den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die ersten 6 Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit.

Auf die Geltung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes wird ausdrücklich hingewiesen.

Bewerbungsfrist:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen senden Sie bitte bis **27.03.2026 um 10.00 Uhr** an die

Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau oder per Mail an:
Bürgermeister Herr Gabriel stadt@schirgiswalde-kirschau.de
OT Schirgiswalde, Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Für Rückfragen steht Ihnen **Frau Neumann** unter Telefon-Nr. 03592 / 3866-31 gerne zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden können.

Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesendet werden. Nicht berücksichtigte Bewerbungen können zu den Dienstzeiten im Sekretariat abgeholt werden. Nach 6 Monaten werden nicht abgeholte Bewerbungen vernichtet.

Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt.

Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Informationen aus dem Rathaus

Hinweis aus der Redaktion!

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Mitteilungsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungsmeldungen für maximal zwei Monate (ein Monat vor und der Monat, in dem die Veranstaltung stattfindet) im Mitteilungsblatt eingestellt werden.

Bitte senden Sie die Veranstaltungstermine zum gegebenen Zeitpunkt.

Jegliche Veranstaltungen werden künftig nur noch nach Bestätigung der Veranstaltungsmeldung mittels unseres neuen Online-Formulars „Veröffentlichung von Veranstaltungsanzeigen“ veröffentlicht.

Das Formular finden Sie auf unserer Internetseite unter Rathaus & Service – Formulare.

Vielen Dank.



*Der Weg des Lebens ist begrenzt.
Die Erinnerung jedoch unendlich.*

Nachruf

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau trauert um

Horst Gallert

Er lebte in **Schirgiswalde** und war von **1992 bis 2001 Landrat des Landkreises Bautzen**. Mit seinem Wirken hat er Verantwortung für die Region übernommen und sich um die kommunale Entwicklung verdient gemacht.

Wir werden sein Leben und seine Leistungen für unsere Stadt im ehrenden Andenken bewahren.

Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau im Februar 2026

*Bürgermeister Sven Gabriel
Stadt- und Ortschaftsräte
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt Vergabe für den Kreisverkehrsbau an der S117

Für die Gesamtmaßnahme „Revitalisierung von Industrie- und Gewerbegebieten, Altstandort Kirschau, 3. BA“ wurden der Stadt Fördermittel aus dem Programm für Vorhaben zur Verbesserung der regionalen wirtschaftsnahen Infrastruktur bewilligt. Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau hat nun die Vergabe der Bauleistungen für den Straßenbau des Kreisverkehrs an der S117 Kirschau-Wilthen, Höhe Abzweig Kleinpostwitz beschlossen. Die Maßnahme ist Teil des 3. Bauabschnitts der Revitalisierung der Vegro-Industriebrachen am Altstandort Kirschau. Den Zuschlag erhielt die Firma STL Bau GmbH & Co. KG aus Löbau nach erfolgtem Ausschreibungs- und Vergabeprozess. Baustart für die Maßnahme ist für Anfang März geplant, die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Dezember abgeschlossen werden.

Baupartner sind die SachsenEnergie sowie das Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Der nun vergebene Teilabschnitt umfasst die Anbindung der neu geschaffenen Gewerbegebietsstraße an die S117 durch den Bau des Kreisverkehrs.

Um den Verkehr auf der wichtigen Verbindungsstraße zwischen Kirschau und Wilthen aufrecht zu erhalten, wird als erster Schritt eine Baustellenumfahrung gebaut und der Verkehr mittels Ampelregelung an der Baustelle seitlich vorbeigeführt. Wie im beigefügten Lageplan gelb markiert. Die Zufahrt nach Kleinpostwitz ist bis zum Abschluss der Bauarbeiten nicht möglich. Die Umleitung erfolgt in diesem Zeitraum über Rodewitz.

Eckdaten zur Baumaßnahme:

- Maßnahme: Straßenbau Kreisverkehr S117 Kirschau-Wilthen
- Projekt: Revitalisierung Vegro-Industriebrachen, Altstandort Kirschau, 3. BA
- Auftragnehmer: STL Bau GmbH & Co. KG, Löbau
- Gesamtbaukosten 3. Bauabschnitt (Gewerbestraße und Kreisverkehr) **ca. 4,6 Mio. €**

- Fördermittel (GRW-Infra): **ca. 3,7 Mio €**
- Auftragssumme Bauabschnitt Kreisverkehr: **ca. 1,8 Mio. Euro brutto**
- Geplante Bauzeit: März bis Dezember 2026
- Verkehrsführung: Baustellenumfahrung, keine Vollsperrung der S117
- Einschränkung: Zufahrt nach Kleinpostwitz gesperrt, Umleitung über Rodewitz

Die bewilligten Fördermittel werden durch den beschlossenen Haushalt des sächsischen Landtages und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zur Verfügung gestellt.

(Text Rita Löscher, Friedemann Gruhl)



Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe für den Straßenbau der Max-Pelz-Straße in Kirschau

Für den grundhaften Ausbau der Max-Pelz-Straße hat die Stadt Schirgiswalde-Kirschau Fördermittel beantragt und im letzten Jahr erhalten. Den Zuschlag erhielt nach erfolgtem Ausschreibungs- und Vergabeprozess der Baumaßnahme die Firma STRABAG AG.

Die Baumaßnahme wird als Kombi-Maßnahme gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband sowie der Sachsen Netze umgesetzt, da im Zuge der Straßenbaumaßnahme die Entwässerungsleitungen für Regenwasser und Schmutzwasser als auch noch in Teilen vorhandene Oberleitungen ausgetauscht werden. Weiterhin soll auch die Straßenbeleuchtung mit erneuert werden.

Die Baumaßnahme kann aufgrund der geringen Straßenbreite und der umfangreichen Bauarbeiten nur unter Vollsperrung erfolgen. Wir bitten bereits jetzt die Anwohner um Verständnis für dadurch entstehende Unannehmlichkeiten.

Um die Zufahrt zu dem Ärztehaus Max-Pelz-Straße 6 (ehemals Poliklinik) jederzeit zu ermöglichen, werden wir gemeinsam mit der Baufirma im engen Kontakt stehen und pragmatische Lösungen anstreben.

In einer Anwohnerversammlung, welche am 03.03.2026 – 17:00 Uhr im Rathaus Kirschau, Bautzener Straße 50, stattfinden wird, werden wir gemeinsam mit Vertretern des Planungsbüros sowie der Baufirma die Baumaßnahme erläutern und Fragen hinsichtlich des geplanten Bauablaufs beantworten.

Zu der Anwohnerversammlung werden wir in einem gesonderten Anschreiben an die Anlieger einladen.

Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Partnern, dem Abwasserzweckverband Obere Spree sowie der Sachsen Netze, diese umfangreiche Straßenbaumaßnahme durchzuführen und eine

Straße, welche in einem wirklich desolaten Zustand ist, grundhaft instand setzen zu können.

Eckdaten zur Baumaßnahme:

- Maßnahme: Grundhafter Ausbau Max-Pelz-Straße, Kirschau
- Auftragnehmer: STRABAG AG, Niederlassung Bautzen
- Bausumme (gesamt): ca. 1 Mio. Euro
- Fördermittel: ca. 0,6 Mio Euro
- Geplante Bauzeit: März bis Dezember 2026
- Verkehrseinschränkung: Vollsperrung der Max-Pelz-Straße, Zufahrt Ärztehaus frei

Die Fördermittel werden bereitgestellt, auf Grundlage des sächsischen Finanzausgleichsgesetzes und erfolgt aufgrund der Prioritätenliste des Landkreises Bautzen durch die Landesdirektion Sachsen

(Text: Rita Löscher, Friedemann Gruhl)



Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementplanes (HWRMP) für das Butterwasser

Mit Inkrafttreten der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie 2007/60EG des Europäischen Parlaments und des Rates waren bzw. sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet in einem bestimmten Zyklus Bewertungen von Hochwasserrisikos, Hochwassergefahrenkarten- und Hochwasserrisikokarten sowie Hochwasserrisikomanagementpläne (HWRMP) zu erstellen bzw. zu aktualisieren.

Ziel der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie 2007/60EG ist die Verringerung und Bewältigung nachhaltiger Hochwasserfolgen auf die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und wirtschaftliche Tätigkeiten. Es werden für die Risikogebiete angemessene Ziele sowie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen festgelegt.

Da die Stadt Wilthen und die Stadt Schirgiswalde-Kirschau Flurnachbarn am Butterwasser in Wilthen und dem Ortsteil Kleinpostwitz sind, ist es sinnvoll einen gemeinsamen HWRMP für beide Kommunen zu erstellen.

Dafür wurde die Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH durch die Stadt Wilthen im Januar 2026 beauftragt. Die Erarbeitung des Hochwasserrisikomanagementplans hat begonnen und wird voraussichtlich 2028 fertiggestellt sein. Die Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH ist zur Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, Grundstücke zu besichtigen und zu betreten.

Zur Erstellung des HWRMP sind umfangreiche Vermessungen erforderlich. Diese werden durch das Vermessungsbüro DGIS aus Radeberg im Zeitraum Februar bis April 2026 durchgeführt. Zur ordnungsgemäßen Durchführung ist es unerlässlich Privatgrundstücke zu betreten. Das Betreten von Grundstücken und baulichen Anlagen ist gemäß § 5 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz legitimiert.

Wir bitten die Anwohner bzw. Anlieger um Mitwirkung und um ihr Verständnis. Das Vermessungsbüro wird sich

vor dem Betreten Ihres Privatgrundstückes bei Ihnen durch Klingeln an der Haustür ankündigen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Kunze unter der Tel. 03592 3866-42 oder per Mail unter bauamt@schirgiswalde-kirschau.de zur Verfügung.

Faschingsumzug in Schirgiswalde

Tausende Besucher feierten am 15.02.2026 beim großen Karnevalsumzug in Schirgiswalde. Hunderte Teilnehmer zogen zu Fuß und mit geschmückten Fahrzeugen durch das Stadtzentrum unter dem Motto, „Lichterspiel und großes Getummel – der SFC feiert Fasching auf dem Rummel“. Gefeiert wurde ab nicht nur am Sonntagnachmittag, das bunte Treiben begann bereits am Samstag und endete am Dienstag mit der großen Saisonabschlussparty. Und wie immer heißt es bis zum nächsten Mal, „Ratz-Fatz-haut-oack-rei“.



Termine für verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2026 stehen fest

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 18.12.2025 wurden die Termine für die verkaufsoffenen Sonntage für dieses Jahr beschlossen. Einstimmig wurden 04.10.2026 (Apfelfest) und der 06.12.2026 (Nikolausmarkt) durch den Stadtrat bestätigt. Somit können die beiden Festlichkeiten wie gewohnt stattfinden.

Neue Medien in der Bibliothek Kirschau

Im Jahr 2025 konnten wieder zahlreiche Bücher und andere Medien dank der Jahresgebühr unserer Leser angeschafft werden. Auf einige Titel für Erwachsene möchten wir Sie gern aufmerksam machen:

Eva Almstädt: Ostseedämmerung; Ostseefluch, Ostseefinsternis (Krimis)

Corina Bomann: Die Frauen vom Rosenhag, 2 Teile – eine Familiensaga um starke Frauenfiguren im malerischen Schweden
Anne Stern: Das Opernhaus – eine Trilogie über menschliche Schicksale vor der Kulisse der Dresdener Semperoper

Joachim Meyerhoff: Man kann auch in die Höhe fallen – Aufarbeitung einer Lebenskrise des Mitte 50-Jährigen bei seiner Mitte 80-Jährigen Mutter an der Ostsee, schonungslos, witzig, herzerreißend schön

Franke, Maia: Die Glücksbringerin – Emma bringt den Menschen zurück, was sie verloren haben, Gegenstände aus dem Fundbüro, aber auch Erinnerungen, Geschichten, Träume und manchmal sogar die Hoffnung auf Glück

Naumann, Kati: Fernwehland - Erlebnis und Erinnerungen auf einer Schiffsreise mit der „Astoria“, frühere „Völkerfreundschaft“

Naumann, Kati: Was uns erinnern lässt - Geschichte und Schicksal eines Hotels am Rennsteig im Thüringer Wald, nahe der innerdeutschen Grenze

Page, Libby: Das Jahr voller Bücher und Wunder – zwölf Monate, zwölf Bücher, ein Jahr, um das gebrochene Herz der Witwe Tilly zu heilen ...



Unsere Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	13:00 – 17:00 Uhr

Text und Foto:
Petra Münzberg

**Hier gelangen Sie zu unserem
WhatsApp-Kanal:**



**Stadtverwaltung
Schirgiswalde-Kirschau**
WhatsApp-Kanal



Scanne diesen QR-Code mit der Kamera,
um diesen Kanal anzusehen oder zu
abonnieren.

Freiwillige Feuerwehr

Dienstpläne der Feuerwehren

Crosta-Callenberg

Freitag, 13.03.2026

Freitag, 20.03.2026

Freitag, 27.03.2026

Kirschau-Rodewitz

Mittwoch, 04.03.2026

Mittwoch, 11.03.2026

Samstag, 21.03.2026

Montag, 23.03.2026

Mittwoch, 01.04.2026

Schirgiswalde

Mittwoch, 18.03.2026

Fahrzeugkunde/Grundlagen

Einsatznachsorge

Verkehrsteilnehmerschulung

Erkunder Wartung

Erkunder + Dekon P.

Ausbildung Kettensäge

Technikdienst

Erkunder Ausbreitungsm.

Funk & Knoten

Veranstaltungen - Tipps und Termine

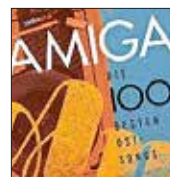
„Bürger für Bürger - Am Wolfsberg e.V.“

Teichstr.6 - 02681 Schirgiswalde-Kirschau

buergerfuerbuerger-am-wolfsberg@frennet.de / 01525 - 2067423



Einladung – Spieleabend



mit Musik aus der Zeit der Amiga-Platte

Freitag – 06.03.2026 – 18.00 Uhr

Clubhaus Carlsberg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Skat, Rommé, Kniffel – gerne eigenen Spielfavorit mitbringen!!!



Marketingkonzepte

**Von der Idee
zum Produkt.**

LINUS WITTICH
Medien KG

kostenfreie Angebote für Kinder und Jugendliche

Näh-Kurs für Einsteiger
mit Nicole Friesel

04.03.2026 bis 01.04.2026
mittwochs 15.30–18.00 Uhr

Du lernst deine Nähmaschine kennen und nähst unter Anleitung erste eigene Projekte: ein kreativer Beutel, ein Utensilo, eine Schlampertasche mit Reißverschluss und zum Abschluss ein buntes Haarband oder einen Loop- Schal für kühle Tage. Ein Kurs für Jugendliche von 9–14 Jahre.

Ort: Kulturhäusl Schirgiswalde-Kirschau
Projekträger: Valtenbergwichtel e.V.
Weitere Infos und Anmeldung über:
Anja Ludwig Tel. 0172 4707450  
www.valtenbergwichtel.de



kostenfreie Angebote für Kinder und Jugendliche

Kräuter-Kurs
mit Anja Ludwig

Do 12.03.2026 16.00–18.00 Uhr

Blumiger Kräuterspaß

Hier wirst du zu einer kleinen Kräuterhexe oder einem Zauberer. Aus Blüten, Kräutern und anderen Naturmaterialien stellen wir Seifenpralinen her. Und perfekt für sonnige Tage kreieren wir einen pflegenden Lippenbalsam

Ort: Kulturhäusl Schirgiswalde-Kirschau
Projekträger: Valtenbergwichtel e.V.
Weitere Infos und Anmeldung über:
Anja Ludwig Tel. 0172 4707450  
www.valtenbergwichtel.de




Nadel trifft Natur – der Nähkurs für Umweltbewusste
mit Nicole Friesel, Maßschneiderin

Einsteigerkurs – Mit Tricks und Kniffen in die Nähmaschinenwelt (9–14 Jahre)

mittwochs jeweils 15.30–18.00 Uhr

04.03.2026 Ich und meine Nähmaschine: Erste Grundlagen zum Nähen

11.03.2026 Mein erstes kleines Nähprojekt: Nähen eines kreativen Beutels

18.03.2026 Kreativ zur eigenen Ordnung: Nähen eines Utensilos

25.03.2026 Nähen mit Reißverschluss: Eine selbst gemachte Schlampertasche

01.04.2026 Jersey und seine Tücken: Wir nähen ein Haarband oder einen Loop

Diese Kurse können nur als Paket mit 5 Terminen gebucht werden. Eigene Nähmaschine ist erwünscht! Es wird eine Schutzgebühr von 20,- erhoben.

Aufbaukurs – Wohin am besten mit den Stoffresten

mittwochs jeweils 15.30–18.00 Uhr

22.04.2026 Mein besonderes Kissen

29.04.2026 Mein Freund das Nadelkissen

06.05.2026 Ein Utensilo in XXL

20.05.2026 Wir nähen einen Rucksackbeutel

27.05.2026 Sommer, Sonne, Sonnenhut

Diese Kurse können einzeln gebucht werden. Es wird eine Schutzgebühr von 5,- € pro Kurs erhoben.





Auf zum Frühjahrsputz in Rodewitz/Spree 2026



Am Samstag, dem 21. März 2026 ist es wieder so weit! Wir rufen alle Einwohner und Einwohnerinnen unseres Ortes auf, sich aktiv an der diesjährigen Aktion für ein schöneres und saubereres **Rodewitz/Spree** zu beteiligen.

Treffpunkt : 9.00 Uhr an der Feuerwehr

Bitte bringt Besen, Schaufeln, Schubkarren und sonstiges Arbeitsgerät mit. Blaue Abfallsäcke werden zur Verfügung gestellt. Es gibt genug zu tun: Wanderparkplatz, DGH, Neubaugebiet, Buswartehäuschen, Einheitseiche, Geh- und Radwege, ... Für das **leibliche Wohl** sorgt ab 11.00 Uhr der Ortschaftsrat.



Helft bitte Alle Mit,
Unseren Ort ein Stück
Weit liebens- und
Lebenswerter zu gestalten.

Ortschaftsrat Rodewitz/Spree



MÜLLAKTIONSTAGE
DNY HROMADŽENJA WOTPAKOW

GIB DEM MÜLL EINEN KORB!


Fertig? Los!

Gemeinsam für einen sauberen Landkreis Bautzen!
Zhromadnje za čisty wokrjes Budyšin!

02.03. - 29.03.2026

Mach mit und such dir deine Aktion im Landkreis raus unter:
www.naturzentrale-bautzen.de/mitmachen-ehrenamt/muellaktionstage

weitere Infos und Anmeldung unter: www.naturzentrale-bautzen.de
Naturzentrale, Park 3, 02899 Neschwitz | 035983 325640 | natur.kultur@naturzentrale-bautzen.de



KONZERT

THOMAS STELZER GOSPEL CREW

Wo? in der Johanneskirche in Kirschau
Wann? am 26. April 2026, Beginn 17 Uhr

Karten im Vorverkauf: 18 € Erwachsene und 10 € Jugendliche bis 16 Jahre, erhältlich in der Apotheke in Kirschau und im Pfarrbüro Schirgiswalde sowie an der Abendkasse

Frühlingsbasteln

27.03.2026 15:00 UHR - 18:00 UHR
AUFTRITT DES SCHULCHORES UM 16:00 UHR & 17:00 UHR

IN DER GRUNDSCHULE SCHIRGISWALDE



Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Frühlingsbasteln ein!

Sie können sich auf selbst gebackene Leckereien, Bastelangebote und den Auftritt des Schulchores freuen!

KINDER-TALENTE-SHOW

Zeig uns, was du kannst!

Melde dich an!

im Rahmen des Maibaumwerfens
CROSTAU
Samstag, 06.06.2026



Für alle Kinder von 6-12 Jahren!

Nähere Infos in den Aushängen der Schulen oder auf:
 **kaelberstein.e.v.**

Jetzt unserem WhatsApp-Kanal folgen:



Kälbstein e.V. - Immer informiert bleiben!

30.04.

Hexenbrennen in Callenberg





ab 18.04. *Annahme Brennmaterial an der Fabrikstraße*

30.04. 19:30 *großer Kinder Lampionumzug mit Feuerwehrbegleitung an der FFW Callenberg*

20:15 *Anzünden Hexenfeuer für Essen & Trinken im Festzelt ist gesorgt*

5. CROSTAUER MAIBAUMWERFEN

06.06.2026 | SCHLOSSPLATZ

15 UHR

17 UHR

19 UHR

23 UHR

WERFEN DES MAIBAUMS

- FESTZELTERÖFFNUNG MIT HAPPY HOUR

KINDER-TALENTE-SHOW

- BÜHNE FREI FÜR KLEINE KÜNSTLER

DISCO MIT DJ TONI

- TANZEN, MITSINGEN UND FEIERN

CROSTAU BEATZZ'26





KÄLBERSTEIN E.V.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

„Kostüme an, Konfetti her – Fasching feiern ist nicht schwer!“

Am Faschingsdienstag wurde es in unserem Kindergarten Regenbogen bunt, laut und lustig.

Mit Hilfe unserer Kinder, die im Vorfeld kreativ tätig waren, wurde eine festliche Atmosphäre geschaffen. Dabei sind lustige Clownsgesichter aus Handabdrücken, Luftballons aus Krepppapier und für die Fenster lange bunte Luftschlangen entstanden. Überall leuchteten uns nun die bunten Farben entgegen und zauberten dem ein oder anderem Kind ein Lächeln ins Gesicht.

Zu unserer Feier konnten sich, erst einmal all unsere Faschingsnarren, bei einem ausgiebigen Frühstück stärken, bevor das närrische Treiben im ganzen Haus begann.



In verschiedenen Spielen, wie Luftballontanz, Stuhltanz und Ringwerfen konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen und ihr Können zeigen.

Bei den Igel- und Schmetterlingenspielen hieß es Musik an und Bühne frei! Mit einem roten Teppich und großem Applaus fand eine kunterbunte Faschingsmodenschau, mit anschließender Kostümprämierung statt.

Großes Staunen gab es auch bei den Mäusen. Die Rutsche und das Bällebad, war das absolute

Highlight. Unsere Kleinsten kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, als die bunten Bälle die Rutsche hinunterkullerten. Ein magischer Moment voller Entdeckerfreude!

Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als eine lustige Polonaise durch das Haus schlängelte.

Beim anschließenden gemeinsamen Treffen, bot sich die perfekte Gelegenheit, die kreativen Kostüme der anderen Kinder noch einmal zu bestaunen. Zu mitreißenden Rhythmen konnten alle schließlich das Tanzbein schwingen und gemeinsam bis zum Mittagessen feiern.



Unser besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Schirgiswalde – Kirschau für die gesponserten Pfannkuchen der Bäckerei Hoffmann, die für große Begeisterung sorgten. Ebenso bedanken wir uns bei allen großen und kleinen Narren, die durch ihre tollen Kostüme, diesen Tag zu einem ganz besonderen gemacht haben.

Auch unser Außengelände verwandelte sich in den letzten Tagen noch einmal zu einer kleinen Winterlandschaft und der Hügel in unserem Garten wurde zum Rodeln ausgiebig genutzt. Das bereitete den Kindern viel Spaß und Freude.

Mit vereinten Kräften und in Gemeinschaften wurden große Schneekugeln geformt sowie gerollt, und viele Schneemänner sind entstanden. Die kleinen Mäuse haben aus Sandförmchen Schneeburgen und Schneeherzen entstehen lassen.

Nun warten wir schon ganz gespannt auf den Frühling, und mal sehen was es da zu entdecken gibt!

Euer Regenbogen – Team

TEXT / FOTO: N. Domschke

Die AWO Kita „Körsegeister“ berichten

Applaus, Applaus für unsere kleinen tollen Vögelchen!

Wie traditionell jedes Jahr spielte auch dieses Mal eine Kindergartengruppe „Die Vogelhochzeit“ allen anderen Kindern und Erziehern vor.

Hübsch kostümiert und begleitet von Rolf Zuckowskis Liedern führten die 14 Kinder von Frau Kutschkes Gruppe das Stück auf. Anschließend luden wir nun unsere Omas und Opas zur Aufführung ein - diese bestaunten ihre Enkel mit vollem Stolz, als Herr Amsel wieder zur Vogelhochzeit einlud, die Kinder sangen, vorspielten und tanzten sowie Frau Kratzfuß einen „Abschiedskuss“ gab.

Das war ein aufregender und gelungener Vor- und Nachmittag.

Christine Kutschke



Foto: Anja Kuntsche

Weitere Neuigkeiten aus dem Caritas Kinderhaus Sankt Antonius

Wie es in unserem Kinderhaus bereits schon zur Tradition geworden ist, haben Eltern, Erzieherinnen und natürlich Kinder unseres Kinderhauses auch in diesem Jahr wieder am Faschingsumzug teilgenommen. Unter dem Motto „Im Kindergarten quackt’s vor Lachen, die Faschingsenten lassens Krachen.“ gab eine große gelbe Entenschar ein wunderbares Bild in Mitten des Umzuges ab.

Einige der Enten erschienen auch am Rosenmontag im Kinderhaus, wo unsere Faschingsfeier aber eher von Fröschen geprägt war. Neben bunten Spielen und Tänzen unterschiedlichster Art erfreuten drei unserer Erzieherinnen Kinder wie Kollegen mit der Aufführung des Märchens vom Froschkönig.

Am Dienstag durften wir uns über eine Pfannkuchenlieferung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau freuen. Herzlichen Dank!

Und am Aschermittwoch, wo bekanntlich alles vorbei ist, sammelten wir Girlanden und Papierschlängen ein und verbrannten diese in der Feuereschale. Damit symbolisierten wir das Ende der Faschingszeit und den Beginn von etwas Neuem. So wie Asche reinigende und auch düngende Wirkung hat, so wollen wir mit frischer Kraft Neues beginnen. Zu einer entsprechenden Andacht lud Pfarrer Frydrych uns alle in die Pfarrkirche ein.



Mariänn Wagner

Glückwunsch - Grundschule Kirschau siegt im Regionalfinale Zweifelderball

Am 15. Januar war es endlich so weit und das erfolgreiche Team unserer 4. Klasse, das bereits die Vorrunde und das Kreisfinale gewinnen konnte, fuhr nach Oderwitz zum Regionalfinale im Zweifelderball.

Alle waren sehr aufgeregt, denn die 8 besten Mannschaften der Kreisfinals von insgesamt 100 teilnehmenden Schulen traten gegeneinander an. Es wurde in zwei Staffeln gespielt und danach ging es um die Platzierungen. Die Kirschauer Mannschaft überzeugte von Anfang an durch schnelle Pässe, exakte Würfe, Disziplin und vor allem Teamgeist, sodass wir kein Spiel aus der Hand gegeben haben und um die ersten drei Plätze nach der Vorrunde spielen konnten.

Nun wurde es besonders spannend, denn wir trafen auf das bisher stärkste Team von der A.M. Böttcher GS Görlitz. Doch auch in diesem entscheidenden Endspiel bewahrten unsere Kinder Ruhe und siegten mit einer herausragenden Leistung. Verdient und voller Stolz nahmen wir die Goldmedaille sowie den Siegerpokal entgegen.

Unsere Kids haben bewiesen, dass Konzentration, Training und Zusammenhalt stärker sind als alles andere und dass auch eine kleine Grundschule erfolgreich sein kann. Erstmals in der Geschichte der GS Kirschau erreichten folgende Kinder diesen Triumph:

Henrijette Meyer, Pia Beier, Lea -Sophie Nowotny, Amy Elsa Schwurack, Fredericke Poitz, Tobias Böhme, Ben Neumann, Noe Müller, Emil Heidrich und Mats Barta.

Wir bedanken uns für die Unterstützung von Frau Boldt, Frau Rosjat und dem gesamten Hortteam.



Foto: Veranstalter

Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!

S. Nowak

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchgemeinden Crostau, Kirschau, Schirgiswalde und Großpostwitz

Pfarrbüro Crostau

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier

OT Crostau, Kirschauer Str. 6

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 34316

Fax: 03592 30172

E-Mail: karl-friedrich.kottmeier@kigebu-bzo.de

Sprechzeiten: Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde

OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 502477

Fax: 03592 544840

E-Mail: kristin.hollan@evlks.de

Sprechzeiten: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr

sowie nach Absprache

Kirchbüro Großpostwitz

Pia Marschner-Pentzig

Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz

Tel.: 035938 98237

E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und

15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Toralf Walz, Pfarramtsleiter, Pfarrer in Wehrsdorf/Sohland

Vertreter in Großpostwitz

Tel. 0160 8436054

E-Mail: toralf.walz@evlks.de

Sprechzeiten: nach Absprache

Gottesdienste

Freitag, 6. März - Weltgebetstag

19:00 Uhr Schirgiswalde im Elisabethsaal der kath. Kirche (Kirchberg 4)

19:00 Uhr Großpostwitz im Michael-Frenzel-Haus mit der Band „Green Hills of Binnewitz“, Ramona Görlich und Ines Rößler

Sonntag, 8. März - Okuli

9:00 Uhr Crostau Predigtgottesdienst,

Pfarrer Kottmeier

10:00 Uhr Großpostwitz Abendmahlsgottesdienst mit Ehrengedächtnis und Posaunenchor, Superintendent i. R. Conzendorf, parallel Kindergottesdienst zum Weltgebetstag

10:30 Uhr Kirschau Abendmahlsgottesdienst,

Pfarrer Kottmeier

Sonntag, 15. März - Lätäre

10:00 Uhr Großpostwitz gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Kindergottesdienst Pfarrer Kottmeier und Pfarrer Sittner

Sonntag, 22. März - Judika

9:00 Uhr Kirschau Predigtgottesdienst,

Pfarrer Kottmeier

9:00 Uhr Schirgiswalde Predigtgottesdienst, Superintendent Popp

9:30 Uhr Großpostwitz Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden von Wilthen und Großpostwitz, anschließend Kirchencafé

10:30 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Sonntag, 29. März - Palmsonntag

9:00 Uhr Crostau Predigtgottesdienst,

Pfarrer Kottmeier

9:00 Uhr Großpostwitz Predigtgottesdienst,

Prädikantin Simon

10:30 Uhr Schirgiswalde Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Donnerstag, 2. April - Gründonnerstag

18:00 Uhr Großpostwitz Passionsandacht,

Gemeindepädagogin Gruber

19:30 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Freitag, 3. April - Karfreitag

10:00 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst mit Chor, Pfarrer Kottmeier

14:00 Uhr Großpostwitz Passionsandacht mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfarrer Sittner

Passionsandacht mit Abendmahl, Pfarrer Kottmeier

16:00 Uhr Schirgiswalde Passionsandacht mit Abendmahl

Sonntag, 5. April - Ostersonntag

4:40 Uhr Großpostwitz Auferstehungsfeier mit anschließendem Turmblasen, Pfarrer Sittner

Auferstehungsfeier Callenberg, Pfarrer Kottmeier

9:00 Uhr Kirschau Predigtgottesdienst,

Pfarrer Kottmeier

10:00 Uhr Großpostwitz Familiengottesdienst,

Gemeindepädagogin Gruber

10:30 Uhr Schirgiswalde Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier

Montag, 6. April - Ostermontag

10:00 Uhr Crostau Gottesdienst mit Kantate und

Abendmahl, Pfarrer Kottmeier

10:00 Uhr Großpostwitz Festgottesdienst, Pfarrer i. R. Weigel

Andacht mit Abendmahl: samstags, um 18:00 Uhr in der Kirche Crostau

FRAUENDIENST Crostau

Dienstag, 10.03., 14:00 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

RENTNERNACHMITTAG Kirschau

Dienstag, 03.03., 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kirschau, Pfarrer Kottmeier

BIBELSTUNDE Großpostwitz

Montag, 09.03 und 23.03., 17:00 Uhr in Singwitz

Mittwoch, 11.03., 18.03., 19:30 Uhr in Bederwitz bei Familie Winkler

Donnerstag, 12.03., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

ELTERN-KIND-KREIS in Großpostwitz

Mittwoch, 25.03., 16:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

ALTE GEMEINDE in Großpostwitz

Montag, 02.03., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

SENIORENFRÜHSTÜCK Großpostwitz

Wieder am Mittwoch, 11.03., 9:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Wenn möglich bitte am Montag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr eine kurze Voranmeldung bei Frau Huth - 035938 50023

GOTTESDIENST ST. ANTONIUS SCHIRGISWALDE

Freitag, 13.03., 10:15 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

Bibelwoche

Wir treffen uns von Montag bis Freitag jeweils 19:30 Uhr abwechselnd in unseren Bundgemeinden.

Montag, 9. März - Alte Kirchscheule Cunewalde (Kirchweg 8) mit Pfarrer Kottmeier

Dienstag, 10. März - Pfarrhaus Kirschau (Bautzener Str. 97- neben der Johanneskirche) mit Pfarrer Kottmeier

Mittwoch, 11. März - Crostau Gemeindehaus (Kirschauer Str. 2) mit Pfarrer Kottmeier

Donnerstag, 12. März - Kirchgemeindehaus Wilthen (Str. der Befreiung 7) mit Pfarrer Sittner und Herrn Pech

Freitag, 13. März - Pfarrhaus Schirgiswalde (Kuhnstraße 5) mit Pfarrer Sittner

Sonntag, 15. März - Großpostwitz, 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

Jubelkonfirmation

- 17. Mai, 10:00 Uhr Großpostwitz
- 07. Juni, 10:30 Uhr Crostau
- 14. Juni, 10:30 Uhr Kirschau

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam Jubelkonfirmation feiern und an Ihre Konfirmation vor 25, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80 ... Jahren denken.

Dazu bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe. Sind Sie selbst in diesen Jahren konfirmiert worden, oder können uns mit Adressen durch Klassentreffen oder noch bestehenden Verbindungen weiterhelfen? Dann melden Sie sich bitte in den jeweiligen Pfarrbüros.

Vielen Dank!

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde



Kath. Pfarramt

Kirchberg 4

02681 Schirgiswalde

Tel.: 03592 502331

Fax: 03592 502036

E-Mail: Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de

Bankverbindung:

LIGA Bank EG

IBAN DE61 7509 0300 0008 2832 14

BIC GENODEF1M05

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Sonntag – Vorabendmessen

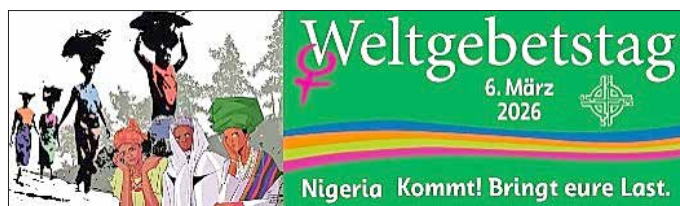
16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Regelmäßige Kreuzwegandachten 2026

Schirgiswalde – Pfarrkirche – 17.00 Uhr – montags und donnerstags

Fr., 06.03. Ökumenischer Weltgebetstag



19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag Schirgiswalde

So., 08.03.

17.00 Uhr Fastenpredigt Pfarrkirche Schirgiswalde

Di., 10.03.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr Bibelkreis Elisabethsaal Schirgiswalde

Mi., 11.03.

06.00 Uhr Morgenlob Pfarrkirche Schirgiswalde

So., 15.03.

10.30 Uhr Solidar-Essen Speisesaal Schule Schirgiswalde

13.30 Uhr Schachturnier Elisabethsaal Schirgiswalde

SCHACH DEM KÖNIG

WANN: Sonntag, den **15.03.2026** von 13:30 - 16:30 Uhr ✓

WO: **Elisabethsaal** in Schirgiswalde ✓

WER: **Schachspieler***innen, 8-99 Jahre ✓

WARUM: **Gehirnjogging** ✓

Getränke und Speisen: ✓

Unterstützt durch den SV "Weiß-Rot" Schirgiswalde e.V. (JReinisch@t-online.de)



Einfach online
für den neuen
Job bewerben.



17.00 Uhr	Fastenpredigt	Pfarrkirche Schirgiswalde
Mo., 16.03.		
18.00 Uhr	Kontemplation	Elisabethsaal Schirgiswalde
Mi., 18.03.		
06.00 Uhr	Morgenlob	Pfarrkirche Schirgiswalde
14.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenachmittag	Elisabethsaal Schirgiswalde
Do., 19.03.		
18.00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest	Kirche Großpostwitz
Sa., 21.03.		
19.30 Uhr	Nacht der Versöhnung	Pfarrkirche Schirgiswalde
So., 22.03.		
14.00 Uhr	Kreuzweg /Tschechien	Bitte auf Vermeldungen achten!
Mo., 23.03.		
19.00 Uhr	Frauenkreuzweg	Pfarrkirche Schirgiswalde
Di., 24.03.		
19.00 Uhr	Stille Anbetung	Pfarrkirche Schirgiswalde
Mi., 25.03.		
06.00 Uhr	Morgenlob	Pfarrkirche Schirgiswalde
Fr., 27.03.		
18.00 Uhr	Schirgiswalde	Dekanatskreuzweg der Jugend
Sa., 28.03.		
09.00 Uhr	Religiöser Kindertag (RKT)	Elisabethsaal Schirgiswalde
So., 29.03.	Palmsonntag <i>Alle Gottesdienste mit Palmweihe sind zu den gewohnten Zeiten.</i>	
Mo., 30.03.		
19.00 Uhr	Männerkreuzweg	Pfarrkirche Schirgiswalde
Di., 31.03.		
16.00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Abgabe des Fastenopfer	Großpostwitz

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Vereine und Verbände

Rückblick des Krippenvereins

Auch in der zurückliegenden „Krippensaison“ hat der Krippenverein Schirgiswalde und Umgebung verschiedene Aktionen initiiert um der Öffentlichkeit Weihnachtskrippen vorzustellen – damit Schirgiswalde seinen Ruf als „Krippenstadt“ gerecht wird.

Erstmals wurde zum Nikolausmarkt am 07.12.2025 eine kleine Krippenausstellung im ehemaligen Schlecker-Laden gegenüber dem Rathaus aufgebaut. Dies war auch durch Entgegenkommen und auf Anregung des Hauseigentümers Herrn Vörös möglich. Krippenfreunde stellten ca. 30 Weihnachtskrippen zur Verfügung. Bei der Betreuung dieser Ausstellung waren Mitglieder der CDU-Ortsgruppe und Freunde des Krippenvereins als Aufsicht behilflich. Die Resonanz war erfreulicherweise groß und positiv, so dass schon über eine Fortsetzung in diesem Jahr nachgedacht wird.

Wie bereits in den Vorjahren gab es auch wieder eine Schau- fensterausstellung in Geschäften im Stadtzentrum. Dabei konnten auch neue Krippen bewundert werden. In der Schirgiswalder Filiale der Kreissparkasse stand diesmal eine (teil)bewegliche Krippe. Diese stammt aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Günter Lebelt aus Steinigtwolmsdorf und wurde dem Verein geschenkt. Krippenfreund Frank Thomas überholte in mühevoller Arbeit das desolate Werk und gab ihm eine neue Farbfassung. Es stellte wohl eine besondere Attraktion in der Weihnachtszeit dar. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Krippenverein für die finanzielle Unterstützung durch die Kreissparkasse Bautzen. Ebenfalls wie im Vorjahr wurde zu einem öffentlichen Krippenrundgang am 18.01. eingeladen. Zwischen 13 und 17 Uhr konnte man Krippen in Wohnungen der Krippenbauer besichtigen. Dies war individuell nach einem ausgehändigten Plan oder als Teilnahme an einer Führung möglich. Die Teilnehmer zeigten sich überrascht und begeistert von den gezeigten Krippen. Leider blieb die Resonanz auf das Angebot, welches auch in der Presse beworben wurde, etwas hinter den Erwartungen zurück. Vielleicht muss es sich erst herumsprechen welche Krippenschätze in Schirgiswalde zu bewundern sind. Diese Art der Präsentation stellt einen ansprechenden Ersatz für die früheren großen Ausstellungen dar, welche bereits 1985 durch Pfarrer Paul ins Leben gerufen wurden. Kann man doch so die Hauskrippen in ihrer eigentlichen Umgebung erleben. Wenn wir auch nicht mehr in der Lage sind solche große Ausstellungen durchzuführen, so hoffen wir doch, durch kleinere Aktivitäten die Schönheit der Schirgiswalder Krippenschätze zeigen zu können und laden Sie schon jetzt zum Krippenschauen in der Weihnachtszeit 2026/27 herzlich ein.



*Krippe in der Sparkasse
Schirgiswalde
Foto: Simone Heidrich*

*Stefan Wollmann
Vorsitzender Krippenverein*



*Krippenausstellung zum Nikolausmarkt am 07.12.2025
Foto: M. Jung*

Zum Abschluss der Krippenzeit gedachten die Krippenvereinsmitglieder in einer Versammlung der Gründung ihres Vereins vor 35 Jahren. Am 14.02.1991 hatten sich 19 Krippenfreunde zur Vereinsgründung zusammengefunden. Als Zweck des Vereins wurde damals schon die Förderung und Pflege des heimischen Krippenbrauchtums formuliert. Schließlich möchten wir es nicht versäumen, uns für die Unterstützung der Vereinsarbeit und der dargestellten Aktivitäten 2025/2026 bei allen Beteiligten ganz herzlich zu bedanken.

Jahresrückblick des Carls-Berg-Club e.V. 2025

Wie in den vergangenen Jahren haben wir ein bürgernahes Vereinsprogramm realisiert.

Schwerpunkte bildeten dabei die Sommersonnenwendfeier zum Tag der Oberlausitz und unsere thematischen Freitagsstammtische. In diesem Jahr nahm uns Familie Goldberg auf eine Wolga-Schiffsreise mit.

Einen unerwarteten Zuspruch fand unser Hobby-Abend, den wir gern wiederholen werden.

Absoluter Höhepunkt war unsere Feier zum 35-jährigen Bestehen unseres Vereines.

Mit der Teilnahme am Crostauer Weihnachtsmarkt und unserer traditionellen Seniorenweihnachtsfeier wurde unser Jahresprogramm 2025 abgeschlossen.

Unser Dank gilt unseren Mitgliedern, die mit vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, zum Gelingen unseres Programms beigetragen haben. Und wir denken an unser Programm 2026 und laden recht herzlich zum Stammtisch am 20.03. zu einem Irlandabend ein.

E. Schmieder



Seniorenweihnachtsfeier 2025



Hobby-Schau 2025 Fotos Andreas Plog, G. Schmieder

Kolping-Bildungskaffee

Die heilige Agnes und die Samtene Revolution

Am Sonntag, den 25. Januar 2026, trafen sich rund 30 Kolpingmitglieder und Gäste zum Bildungskaffee der Kolpingfamilie. Kaplan Markus Ruhs referierte zum spannenden Thema „Die heilige Agnes und die Samtene Revolution in der Tschechoslowakei“.

In seinem Vortrag beleuchtete er zunächst die schwierige Beziehung zwischen der kommunistischen Regierung und der katholischen Kirche in der Tschechoslowakei in der Zeit von 1945 bis in die 1980er Jahre. Dabei gab er auch eindrucksvolle Einblicke, wie die katholische Kirche gemeinsam mit dem Vatikan um ihr Überleben kämpfte und trotz staatlicher Repressionen versuchte, ihre Strukturen aufrechtzuerhalten.

In den 1980er Jahren erkannte die Kirche schließlich neue Möglichkeiten, durch landesweite Wallfahrten, kirchliche Großveranstaltungen und internationale Gäste wieder öffentliche Aufmerksamkeit zu erlangen. Gleichzeitig entwickelten sich diese Treffen zu wichtigen Orten der Sammlung und Vernetzung oppositioneller Kräfte.

Ein besonderer Höhepunkt war die Heiligsprechung der Agnes von Böhmen am 12. November 1989 durch Papst Johannes Paul

II. in Rom. Tausende tschechische und slowakische Pilger nahmen an der feierlichen Zeremonie teil. Nur wenige Tage nach ihrer Rückkehr begannen in der Tschechoslowakei die landesweiten Demonstrationen, die schließlich zur Samtenen Revolution führten. Am 25. November 1989 trat das Politbüro der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei zurück – ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einem demokratischen Wandel. Kaplan Markus Ruhs führte die Zuhörerinnen und Zuhörer durch eine für unser Nachbarland äußerst bedeutende Zeit, die viele von uns damals nur am Rande wahrgenommen haben, da wir selbst durch die politischen Veränderungen in Deutschland stark beansprucht waren. Umso wertvoller war dieser Rückblick. Beim anschließenden Kaffee mit Kuchen wurde noch lange über die Ereignisse jener Zeit gesprochen und eigene Erinnerungen ausgetauscht. Der Bildungskaffee war insgesamt eine gelungene und sehr informative Veranstaltung.

Text und Bild: Peter Jungnitsch



Volkssolidarität Kirschau

Schon zur festen Tradition ist unsere Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren von Kirschau geworden. Zu Gast waren die kleinen „Körsegeister“, welche uns mit ihrem Programm in beste weihnachtliche Stimmung versetzten. Unser Bürgermeister Herr Gabriel nahm sich Zeit für uns zu einem kleinen Plausch bei Stollen und Kaffee. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei. Ein besonderes Highlight war die Gruppe der Schüler der Musikschule Bautzen. Sie begeisterten alle mit ihren Darbietungen. Ein gemeinsames Abendessen rundete den weihnachtlichen Nachmittag ab. Vielen lieben Dank möchten wir allen Beteiligten, der Firma Wilke und den Sponsoren: ARAL-Tankstelle Kirschau, Hotel Bei Schumann, Gemeinschaftspraxis Dipl.-Stomat.K.Kilank/Dr.K.Leinert, Frau Lieselotte Manitz, Praxis Dr.med.S.Mundra, BMZ Oberland GmbH, Ambulantes OP-Zentrum Dr.med.U.Gebhardt, Therapiezentrum Oberland, Autoservice Dutzmann, RSD Metallbau Steglich GmbH&Co.KG, Ebert u. Pfeiffer GbR, Dr.med.C.Rentsch, Partyservice Oswald, Lausitz med., Holzbau Heber GmbH, Allianz Hensel&Kolan GbR, ODS GmbH Bautzen, Blumengeschäft Stange, Tischlerei Wagner GmbH, Malermeister Poitz GbR, Betonwerk Ufer, Kerstin`s Töpferstube, Figaro Bautzen, Kosmetikstübchen Hoffmann, Firma MEIKO, Scarabeusapotheke, Naturalshop Hänsch, Frisurenboutique D.Lange, Bäckerei Hoffmann, Bäckerei Pech, Bäckerei Schwertner, Bäckerei Bresan sagen.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2026.

Nächster Termin: 11.03.2026 um 14.30 Uhr Frauentag im Speiseck Wilke.

Ortsgruppe Kirschau

Ute Stöhr

Vorstand

Jagdgenossenschaft Schirgiswalde

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schirgiswalde

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Schirgiswalde für Grundeigentümer von bejagbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen, findet am Dienstag, 24.03.2026, 19.00 Uhr, im Landhotel Thürmchen, Schirgiswalde, Marienplatz 5 statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Bericht über den aktuellen Stand der Verwendung der Spenden aus Pächterlösen
8. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
9. Allgemeines
10. Schlusswort

Der Vorstand

Umgebäudehaus Rämischstraße 23 e.V.

Ab Mitte März werden wir unser Haus nach einem Frühjahrsputz wieder regelmäßig am Dienstag von 14 bis 17 Uhr öffnen. Nutzen Sie unser Angebot für Hausführungen zur Haus- und Baugeschichte.

Unter der Mobil-Nr. 0174 3174661 und unter info@raemischstrasse23.de können außerhalb dieser Öffnungszeiten weitere Besuchstermine jederzeit vereinbart werden.

Gern bieten wir auch unsere Große Stube für Veranstaltungen an, z.B. Klassentreffen, Kinder- oder Seniorentreffen. Die festen jährlichen Termine, der Tag des offenen Umgebäudehauses am 31.05.26 und der Tag des offenen Denkmals am 13.09.26 können schon vorgemerkt werden.

Kerstin Richter für den UGH Rämischstraße 23 e.V.

SV Weiß – Rot Schirgiswalde, Abt. Schach informiert

1. Mannschaft Saison 2025/26, 1. Bezirksklasse St. B

2. Runde: Schirgiswalde – SC Einheit Bautzen. 3 : 5

In der 6. Runde hatten wir den Tabellenführer SC Einheit Bautzen 2. zu Gast. Wir verloren am Ende unglücklich mit 3 : 5 Punkten. Nach 2 Stunden Spielzeit lagen wir durch Niederlagen am 5. & 6. Brett mit 0 : 2 Punkten zurück. Es folgten 2 unentschieden von Wolfgang Kretschmer am 3. Brett und Bernhard Stolle am 4. Brett. Norbert Löbmann am 1. Brett konnte seine Partie gewinnen und auch Jörg Reinisch am 7. Brett gewann zum Zwischenstand von 3 : 3.

Die letzten beiden Partien mußten nun die Entscheidung bringen. Beide Partien am 2. & 8. Brett gingen recht unglücklich verloren und die Niederlage stand fest. In der Tabelle belegen wir mit 6 : 6 Punkten den 6. Platz.

Nächstes Punktspiel: 01.03.26: SG Grün-Weiß Dresden – SV WR Schirgiswalde

Mannschaft Saison 2025/26, Kreisliga Bautzen

4. Runde: Großröhrsdorf 3. - Schirgiswalde 2. 1 : 3

In der 4. Runde traten wir beim Tabellenführer der Gruppe B zum Spitzenspiel an. Durch einen Sieg von Reinhard Becker

am 3. Brett gingen wir in Führung. Die Partie am 4. Brett ging leider verloren aber fast Zeitgleich gewannen Jörg Reinisch am 1. Brett und Lutz Lehmann am 2. Brett ihre Partien. Der Mannschaftssieg stand fest. Durch diesen Sieg übernehmen wir die Tabellenführung und sind damit schon für die Finalrunde qualifiziert.

Nächstes Punktspiel: 29.03.26: 9 Uhr Sportlerheim: Schirgiswalde 2. - Bautzen 4.

Stadtmeisterschaft 2025

An der Stadtmeisterschaft 2025 nahmen 11 Schachspieler teil. Im Modus jeder gegen jeden konnte Titelverteidiger Norbert Löbmann auch diesmal seinen Titel verteidigen. Mit 7,5 Punkten setzte er sich knapp von Gert-Rainer Lachmann 7,0 Pkt. und Eberhard Stolle mit 6,5 Punkten durch. Herzlichen Glückwunsch!

Schachtraining jeden Freitag im Sportlerheim Schirgiswalde

ab 17 Uhr – 18 Uhr Kindertraining

ab 18:30 Uhr Jugend und Erwachsene

Am Schachspiel interessierte Kinder und Erwachsene sind Herzlich willkommen!

J. Reinisch

Abt.-leiter Schach

Crostauer Maibaumwerfen 2026 - Familienfest mit Festzelt, Kinder-Talente-Show und Crostau Beatz'26

Am Samstag, den **06. Juni 2026**, ist es wieder soweit: Der Kälberstein e.V. lädt Sie herzlich zum nunmehr **5. Maibaumwerfen** auf den Crostauer Schlossplatz ein. So kurz nach dem Weltkindertag steht das Fest in diesem Jahr im Zeichen der ganzen Familie mit einem **abwechslungsreichen Programm** für alle Generationen.

Maibaumwurf und Festzelteröffnung



Los geht es um **15 Uhr** mit dem Werfen des Maibaums bei **Kaffee und Kuchen**. Ist das **Maikönigspaar** gekürt, öffnet sich das **Festzelt** mit einer **Happy Hour** zum Fassbierausschank. Rundherum sorgen zahlreiche Angebote für Unterhaltung: Das Ratzrad dreht sich, die Kletterwand wartet auf mutige Bezwingler und die Feuerwehr freut sich auf treffsichere Wasserspritzer. Auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Premiere: Kinder-Talente-Show

Ein besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr unsere erste **Kinder-Talente-Show** im Festzelt. Nachwuchskünstler im Alter von 6 bis 12 Jahren erhalten eine Bühne für Musik, Tanz, Zauberei, Sport oder andere Begabungen. Wir möchten zeigen, welche Talente in unserer Region zu Hause sind, und das Engagement und den Mut unserer jüngsten Kreativen wertschätzen.



Macht mit und meldet Euch an: kaelberstein@t-online.de. Weitere Informationen gibt es über die Aushänge in den Schulen, auf Instagram (kaelberstein.e.v.) sowie natürlich in unserem neuen WhatsApp-Kanal.

Musik und Party am Abend

DJ Toni spielt spätestens **ab 19 Uhr** echte **Discomusik** und lädt zum Tanzen, Mitsingen und Feiern ein. Ob als gemütlicher Ausklang des Familiennachmittags oder Auftakt für einen langen Abend – die Tanzfläche darf gern voll werden... Und auch bleiben, wenn **ab 23 Uhr Crostau Beatzz'26** in die zweite Runde geht. Wenn die Bässe durch das Festzelt rollen und die Beats den Takt vorgeben, ist klar: Jetzt gehört der Abend den Nachtschwärmern.

Mitmachen und unterstützen

Wie jeder Verein organisieren auch wir unsere Aktivitäten und Veranstaltungen vollständig ehrenamtlich. Ohne das Engagement unserer Mitglieder einerseits und ohne die vielfältige Unterstützung aus der Region andererseits wäre ein Fest wie das Maibaumwerfen in dieser Form kaum möglich.

Jede Form der Unterstützung, egal ob tatkräftiges Anpacken oder eine Geld- oder Sachzuwendung hilft uns das Programm zu realisieren, Preise bereitzustellen sowie notwendige Kosten zu decken.

Wenn Sie den Kälberstein e.V. und/oder unser Maibaumwerfen als **Mitglied** oder mit einer **Spende** unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht an: kaelberstein@t-online.de

Weitere Termine und Neuigkeiten

Maibaumstellen zu Hexenbrennen

Am Donnerstag, den **30.04.2026** laden wir außerdem ab **17.30 Uhr** herzlich auf ein Getränk zum Stellen des Maibaumes ein sowie zum gemeinsamen Spaziergang zum Anschließen an den Fackelumzug der FFW zum **Callenberger Hexen brennen**.

Unser WhatsApp-Kanal

Schnell informiert, immer dabei: Der Kälberstein e.V. ist jetzt mit einem eigenen WhatsApp-Kanal am Start! Einfach abonnieren und keine Neuigkeiten mehr verpassen.

Text: Julia Rülicke

Grafiken und Flyer: Jessika Eisolt, Judith Rülicke



Wir gratulieren

Geburtstage

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im März 2026 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Lokale Informationen

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
SachsenNetze GmbH	035150178880
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/ Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882
Friedensrichterin der Stadt Schirgiswalde-Kirschau	
Frau Dittrich	0162 974 6345

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst März 2026

05.03.2026	Do	Ahorn-Apotheke Bautzen
06.03.2026	Fr	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
07.03.2026	Sa	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
08.03.2026	So	Ahorn-Apotheke Bautzen
09.03.2026	Mo	Apotheke zur Brücke Bautzen
10.03.2026	Di	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
11.03.2026	Mi	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
12.03.2026	Do	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
13.03.2026	Fr	Husaren-Apotheke Bautzen
14.03.2026	Sa	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
15.03.2026	So	Apotheke am Marktkauf Bautzen
16.03.2026	Mo	Lessing-Apotheke Bautzen
17.03.2026	Di	Scarabaeus-Apotheke Kirschau und Apotheke am Marktkauf Bautzen
18.03.2026	Mi	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
19.03.2026	Do	Ost-Apotheke Bautzen
20.03.2026	Fr	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
21.03.2026	Sa	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
22.03.2026	So	Apotheke zur Brücke Bautzen

23.03.2026	Mo	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
24.03.2026	Di	Stadt-Apotheke Bautzen
25.03.2026	Mi	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
26.03.2026	Do	Ahorn-Apotheke Bautzen
27.03.2026	Fr	Apotheke am Marktkauf Bautzen
28.03.2026	Sa	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
29.03.2026	So	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
30.03.2026	Mo	Apotheke zur Brücke Bautzen
31.03.2026	Di	Drohberg-Apotheke Großpostwitz
01.04.2026	Mi	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
02.04.2026	Do	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen

Alex. Bei einem abschließenden Stehempfang können wir nochmals in unseren Erinnerungen kramen und uns über die Zukunft unserer Jugend austauschen. Auf Grund der begrenzten Platzzahl teilen Sie bitte Ihre Teilnahme telefonisch an 03596-602511 oder an die Mail-Adresse gerhard.brendler@web.de mit.

Im Rahmen dieser Veranstaltungen können das Buch „Der König von Ostsachsen“ (2. Auflage), die neue FORTSCHRITT-Broschüre „75. Gründungsjubiläum Kombinat FORTSCHRITT“ und das Fachbuch „Für große Felder mit hohen Stückzahlen“ exklusiv erworben werden.

Werner Marschner Torsten Wagner Dr. Gerhard Brendler
Traditionsverein Arbeitskreis Kurator
FORTSCHRITT „Stadtgeschichte“

Einladung zum 75. Gründungsjubiläum des Kombines FORTSCHRITT und 100. Geburtstag von Dr. Bernhard Thieme

Noch immer sind viele FORTSCHRITT-Werker aus Neustadt und aus Ostsachsen tief beeindruckt von der würdigen Feierstunde zu Ehren des 99. Geburtstages von Dr. Bernhard Thieme, von der großzügigen Spendenbereitschaft der Bürger und Unternehmer von diesseits und jenseits des Hohwaldes. Zahllose Meinungsäußerungen haben mit bewegenden Worten belegt, wie tief der Stolz auf FORTSCHRITT in unseren Menschen noch verwurzelt ist.

Diese nach wie vor lebendige Erinnerung bricht erneut auf, wenn die FORTSCHRITT-Werker in Neustadt und ganz Ost-sachsen am 2. Mai 2026 das 75. Gründungsjubiläum des FORTSCHRITT-Kombines und am 25. Juni 2026 den 100. Geburtstag unseres Mitbürgers und ersten Kombinat- und Generaldirektors Dr. Bernhard Thieme begehen werden. Daher laden der Arbeitskreis „Stadtgeschichte“ und der Traditionsverein FORTSCHRITT die FORTSCHRITT-Werker, die Spon-soren und alle interessierten Bürger aus ganz Ost-sachsen und aus Deutschland zu 3 öffentlichen Veranstaltungen ein:

1. Eröffnung einer Ausstellung „75. Gründungsjubiläum des Kombines FORTSCHRITT“ am 02. Mai 2026, 10.00-11.00 Uhr, im Foyer der Neustadthalle. Die Ausstellung dokumentiert die FORTSCHRITT-Geschichte 1951-1990 und wird musikalisch umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe Ulbersdorf, eine späte Ehrung für den Jagdfreund Bernhard Thieme.
2. Enthüllung einer Erinnerungsfassade zur regionalen Rolle des Kombines in Neustadt, Schillerstraße (alte Schmiede), am 25. Juni 2026, 15.00-15.30 Uhr. Die Gestaltung erfolgte mit wesentlicher Unterstützung der WLB GmbH und der detecto GmbH.
3. Anschließend findet um 16.30-18.00 Uhr eine Feierstunde in der Neustadthalle, Götzinger-Saal, statt. Programmschwerpunkte sind ein Grußwort des ehemaligen Generaldirektors Dr. Günter Salzmann, ein Festvortrag von Dr.-Ing. Dr. sc. agr. Klaus Krombholz/Dr. sc. phil Gerhard Brendler „Aufstieg, Höhenflug und Absturz einer historischen Legende in der Geschichte Ost-sachsens 1951-2015“ und die erstmalige Verleihung des Dr.-Bernhard-Thieme-Innovationspreises 2026 an einen jugendlichen Preisträger.

Die Veranstaltung wird musikalisch von jungen Künstlern der Kreismusikschule aus Neustadt und Sebnitz umrahmt. Die floristische Ausgestaltung übernehmen die Gärtnerei Gruschwitz, Langburkersdorf, die FORTSCHRITT-Wand gestalten die WLB GmbH und die detecto GmbH, die gastronomische Betreuung liegt in den Händen der Teams der Neustadthalle und des Bistro

Kurz-Rezension zum Buch Klaus Krombholz „FORTSCHRITT-Landmaschinen – für große Felder mit hohen Stückzahlen“, Hohenheim, 2018

Rechtzeitig zum 75. Gründungsjubiläum des Landmaschinenkombines FORTSCHRITT am 02. Mai 2026 ist es dem Autor, dem Traditionsverein FORTSCHRITT und dem Arbeitskreis „Stadtgeschichte“ gelungen, eine Nachauflage des o.g. Buches auf den Markt zu bringen. Allein schon diese Tatsache verdient eine allgemeine Anerkennung, zumal in Neustadt und in Ost-sachsen die Erinnerungen an FORTSCHRITT immer mehr verblassen oder gar aus immer gearteten Gründen sogar aus dem historischen Gedächtnis der 700-jährigen „Stadt der Landmaschinenbauer“ getilgt wurden.

Diese bedauerliche Entwicklung wurde 2025 insofern gestoppt, als die überlebenden FORTSCHRITT-Werker und geschichtsbe-wusste Mitbürger aus Neustadt, Ost-sachsen und ganz Deutsch-land anlässlich des 99. Geburtstages des ersten Kombinat- und Generaldirektors Dr. Bernhard Thieme durch eine überwältigende Spendenaktion, mit zwei würdigen und emotionalen Feierstunden und berührenden Begegnungen des Wiedersehens bewiesen: FORTSCHRITT lebt noch immer in den Köpfen der Menschen, und sie sind noch immer stolz auf ihr Lebenswerk!

Da kommt das Buch „FORTSCHRITT-Landmaschinen - für große Felder mit hohen Stückzahlen“ gerade zur rechten Zeit. Der Autor, selbst promovierter Landtechniker und Landwirt, hat die Maschinensystem-Forschung und die RGW-Kooperation bei FORTSCHRITT maßgeblich mitbestimmt und war als persönlicher Mitarbeiter dreier Generaldirektoren immer nahe dran an den Entscheidungsprozessen. Daher atmet sein Buch ein hohes Maß an FORTSCHRITT-Authentizität und landtechnischem Sachverstand.

Dem Autor gelingt es, die Geschichte des ostdeutschen Landma-schinenbaus vor dem Hintergrund der politischen und wirtschaft-lichen Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR chronologisch und sachlich übersichtlich gegliedert darzustellen. Manchmal blitzt das Insiderwissen des Autors auf, wenn es um den Machtkampf zwischen FORTSCHRITT und der DDR-Landwirtschaft, um die Konzentration und das Ende des ostdeutschen Landmaschinenbaus, um die RGW-Speziali-sierung oder um Fehlentwicklungen bei FORTSCHRITT-Unter-nahmen geht. Allein dieser einmalige und erstmalige Exkurs von den Anfängen des Landmaschinenbaus in Ostdeutschland, über dessen Verwicklung in die faschistische Rüstungsindustrie, die Reparationsdemontagen der Roten Armee und die Enteignungen nach 1945 bis zur schrittweisen Konzentration im Großkombi-

nat FORTSCHRITT nach 1978 und zum wirtschaftlichen Ende der meisten FORTSCHRITT-Betriebe nach 1990 macht die Lektüre dieses Buches so spannend und zugleich bitter, zeichnet diese chronologische Darstellung doch häufig das Lebenswerk vieler FORTSCHRITT-Werker nach, sei es an der Werkbank, an der Anschlussbahn, am Reißbrett, in den Ingenieurbetrieben, im Rechenzentrum, auf den Weltmärkten oder in der viel gescholtenen Verwaltung. So konnte sich FORTSCHRITT einerseits in wirtschaftlicher Größe, Innovationskraft, Marktpräsenz und unternehmerischer Kompetenz durchaus auf Augenhöhe mit John Deere, New Holland, KHD und IHC messen lassen, andererseits waren seine Futtererntemaschinen, Mähdrescher und Sammelpressen denen aus Nordamerika, Westeuropa und dem bjelorussischen Gomel, dem südrussischen Rostow bzw. dem kirgisischen Bischkek zu ihrer Zeit und in ihren Leistungsklassen innovativ überlegen.

Der Autor hat eine rationale Sprache gewählt, unterlässt weitestgehend politische oder subjektive Wertungen und bemüht sich, nicht nur FORTSCHRITT, sondern den gesamten ostdeutschen Landmaschinenbau abzuhandeln, sogar den „Rationalisierungsmittelbau der DDR-Landwirtschaft“. Das Buch ist inhaltlich, methodisch und sprachlich eher ein Sachbuch, ja sogar ein zeitgeschichtliches Dokument, kann aber von landtechnisch Interessierten gern an einem Wochenende „verschlungen“ werden.

Es eignet sich als seriöses Nachschlagewerk, empfiehlt sich als anspruchsvolles Geschenk und gehört eigentlich in das Bücherregal eines jeden FORTSCHRITT-Werkers.

Der Traditionsverein FORTSCHRITT, der Arbeitskreis „Stadtgeschichte“ und der Autor bieten im Vorverkauf (Tourist-Information Neustadt per Telefon 03596-501516), zur Eröffnung der Ausstellung „75. Gründungsjubiläum FORTSCHRITT“ am 02. Mai 2026 und zur Festveranstaltung des FORTSCHRITT-Jubiläums am 25. Juni 2026 folgende Publikationen exklusiv an:

- Krombholz, Klaus, FORTSCHRITT-Landmaschinen – für große Felder mit hohen Stückzahlen, Hohenheim, 2018, 28,00 EUR
- Brendler, Gerhard, Der König von Ostsachsen, Neustadt in Sachsen, 2024 (2. aktualisierte Auflage), 25,00 EUR
- Krombholz, Klaus, 75 Jahre Kombinat Fortschritt, Begleitbroschüre für die Jubiläumsausstellung, 2025, 12,00 EUR

Die Bucherlöse gehen vollständig auf das Thiem-Spendenkonto bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden ein und dienen der Finanzierung der Jubiläumsfeierlichkeiten. Wir danken allen, die ehrenamtlich am Gelingen des 75. Gründungsjubiläums des Kombines FORTSCHRITT und zum 100. Geburtstag von Dr. Bernhard Thiem mitgewirkt haben.

— Anzeige(n) —

Die Polizei warnt!

Vorsicht vor Schockanrufen



Immer wieder geben sich Kriminelle unter anderem als Polizisten, Staatsanwälte, Ärzte oder Bankmitarbeiter am Telefon aus, um an Ihr Geld oder Ihre Wertgegenstände zu gelangen. Wir erklären, wie man sich in dieser Situation richtig verhält.

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!

Empfehlungen Ihrer Polizei

So schützen Sie sich!

- Seien Sie misstrauisch und legen Sie den Hörer auf, wenn:
 - Sie emotional und zeitlich unter Druck gesetzt werden
 - Sie nach persönlichen und finanziellen Verhältnissen gefragt werden
 - von Ihnen Bargeld oder Wertgegenstände gefordert werden
 - von Ihnen Bankdaten, die PIN oder Zugangsdaten abgefragt werden
- Informieren Sie in solchen Fällen umgehend das zuständige Polizeirevier
- Notieren Sie sich die Telefonnummer des Anrufers vom Display
- Offenbaren Sie sich einer Vertrauensperson
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen

Umwelt

Umwelt Entsorgungstermine März 2026

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/ Geb, Wurbis

Restmüllentsorgung:	03.03.2026
	17.03.2026
	30.03.2026
Bioabfallentsorgung:	03.03.2026
	17.03.2026
	30.03.2026
Gelbe Tonne:	12.03.2026
	26.03.2026
Blaue Tonne:	02.03.2026
	30.03.2026

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/ Spree, Sonnenberg

Restmüllentsorgung:	05.03.2026
	19.03.2026
	01.04.2026
Bioabfallentsorgung:	05.03.2026
	19.03.2026
	01.04.2026
Gelbe Tonne:	06.03.2026
	20.03.2026
Blaue Tonne:	11.03.2026

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

Restmüllentsorgung:	02.03.2026
	16.03.2026
	28.03.2026
Bioabfallentsorgung:	02.03.2026
	16.03.2026
	28.03.2026
Gelbe Tonne:	09.03.2026
	23.03.2026
Blaue Tonne:	27.03.2026

Termine Schadstoffmobil:

Freitag, 13.03.2026	09:00-09:30 Uhr	Rodewitz, Alte Dorfstraße
Mittwoch, 18.03.2026	13:00-13:30 Uhr	Neuschirgiswalde, Parkplatz
Mittwoch, 18.03.2026	14:00-15:00 Uhr	„Frische Quelle“ Schirgiswalde, chem. BHG (Ziegelstraße)
Mittwoch, 18.03.2026	15:30-16:00 Uhr	Crostau, Am Park
Donnerstag, 19.03.2026	14:15-15:15 Uhr	Kirschau, Körse-Halle

Elektroaltgeräteannahme:

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2026.

(bzw. https://www.landkreis-bautzen.de/download/Abfallamt/Abfallkalender_2026.pdf)